



## AUFBAU EINES NATIONALEN KOMPETENZZENTRUMS KLIMAWANDEL

Stand: April 2021

Marokko zählt zu den engagiertesten Staaten im Kampf gegen den Klimawandel in Afrika. Jedoch gibt es noch Defizite bei den formalen Strukturen auf nationaler oder regionaler Ebene. Das Projekt unterstützte deshalb den Aufbau eines Klimakompetenzentrums für die Umsetzung der nationalen Klimastrategie. Das Zentrum ermöglicht eine aktive Beteiligung Marokkos am internationalen Dialog zu Klimaanpassung und Treibhausgasminderung. Durch ein Informationsprogramm bildete das Projekt nationale Klimaexperten als Multiplikatoren aus, um die Aufmerksamkeit für Klimapolitik und Anpassungs- und Klimaschutzmaßnahmen landesweit zu erhöhen. Zusätzlich entwickelte das Vorhaben Instrumente für ein nachhaltiges Wissensmanagement zu Treibhausgasminderung und der Anpassung an den Klimawandel. Dazu zählen unter anderem eine verlässliche Klimadatenbasis sowie Systeme für MRV. Durch Süd-Süd-Kooperationen wurden Ergebnisse des Klimakompetenzentrums langfristig benachbarten Ländern bereitgestellt.

### Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Das Projekt ist abgeschlossen.
- Das Klimakompetenzzentrum „4C Maroc“ ist mit Unterstützung des IKI-Projekts seit Oktober 2016 offiziell eingerichtet, verfügt über Personal und arbeitet autonom in eigenen Räumlichkeiten. Durch die Vorbereitung und Durchführung der COP22 in Marrakesch erlangte es national und international große Aufmerksamkeit und eine hohe Sichtbarkeit. Siehe [www.4c.ma](http://www.4c.ma).
- Das Projekt begleitete die Erarbeitung des marokkanischen Klimabeitrags (NDC), der Roadmap zu dessen Durchführung, des nationalen Klimaplans und des NDCP-Partnerschaftsabkommens. Es begleitete auch die Revision der NDC hinsichtlich ambitionierterer Ziele und bereitete Indikatoren für das Monitoring der Umsetzung vor.
- Ein nationales Treibhausgasinventarsystem (SNI-GES) wurde mit Unterstützung des Projekts

## PROJEKTDATEN

### Land/Länder:

Marokko

### Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

### Politische Partner:

- Ministry of Energy, Mines, Water and Environment (MEMEE) - Morocco

### Durchführungspartner:

- Ministry of Energy, Mines, Water and Environment (MEMEE) - Morocco

### BMU-Förderung:

6.800.000 €

### Laufzeit:

09/2013 bis 12/2020

### Internetauftritt(e):

<http://www.4c.ma/>





aufgebaut und durch ein Dekret am 16.11.18 offiziell von der marokkanischen Regierung verabschiedet. Ein ebenfalls im Projekt entwickeltes Handbuch zur Anwendung liegt bereits vor.

- Nach der Durchführung von drei internationalen Konferenzen zum Thema „Adaptation Metrics“ initiierte das Projekt 4C im November 2019 die Gründung einer internationalen Plattform für Anpassungsmetriken (IPAM).
- Für die COP 23 in Bonn wurde vom Projekt 4C ein Kurzfilm über das Engagement Marokkos gegenüber dem Klimawandel in französischer und englischer Sprache realisiert und präsentiert. Weiterhin wurde Anfang 2019 ein Imagefilm für das Klimakompetenzzentrum fertiggestellt.
- Im Mai 2018 wurde in Bonn eine Kooperationsvereinbarung für „International Network of Climate Change Centers of Excellence and Think Tanks for Capacity Building - INCCETT 4CB“ unterschrieben. INCCETT 4CB umfasst 13 Institutionen aus aller Welt und interessiert sich insbesondere für den Aufbau von Kapazitäten für Anpassungsmaßnahmen im Rahmen der NDC-Durchführung. Das „4C Maroc“ ist Generalsekretär dieses Netzwerks.
- Im Rahmen der Süd-Süd-Kooperation fand am 23. und 24. November 2018 in Casablanca ein Workshop mit fünf afrikanischen Ländern zum Erfahrungsaustausch statt, wie Klima-Anpassungserfordernisse in Raumordnungspläne integriert werden können.
- Der Umweltausschuss des deutschen Bundestags wurde am 23. Oktober 2018 von der Direktorin des 4C Maroc zu einem Austausch empfangen.

